

Digitales Klassenbuch

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 14. Februar 2020 18:38

[Zitat von goeba](#)

Problem mit den Privatgeräten ist, dass die meisten User nicht im Griff haben, welche Daten auf welche Cloud geraten (bei Win 10 z.B. alle Dokumente, wenn man die Standardeinstellungen bei der Installation nimmt).

Das Problem verstehe ich eben nicht, ich trage Noten z. B. ja direkt über den Browser ins digitale Klassenbuch ein. Nichts davon landet jemals auf meiner Festplatte. Wenn ich das Wort "Auftragsdatenverarbeitung" richtig verstehe, sehe ich auch hier kein Problem, weil in unserem Fall ja Auftraggeber und Dienstleister identisch sind wenn man den Kanton als Schulträger und Bereitsteller der digitalen Infrastruktur versteht (was auch so ist).